

P. P.

Im Anschluss an meine Anzeige in Nr. 284 des Börsenblattes vom 6. Dezember v. J. bitte ich, davon Kenntnis zu nehmen, dass ich den Verkehr über Leipzig mit heutigem Tage **aufgehoben** habe.

Frankfurt a. M., 1. Januar 1908.
M. Hendschel, Verlag.

Verkaufsanträge.

In lebhafter westl. Mittelstadt mit wenig Konkurrenz ist ein **altes, solides, angesehenes Sortiment, das seit Jahrzehnten eine schöne Rente abwirft**, wegen demnächstiger Zurubsetzung des Inhabers verkäuflich. Durchschnittsreingewinn ca. 5000 M. und darüber.

Fester, billiger Kaufpreis 12 000 M. Lager und Inventar, je nach der gemeinsamen Aufnahme, 6—7000 M.

Günstige Zahlungsbedingungen.

Glänzende Aussichten für die Zukunft.

Angeb. bef. unter L. G. 1451 Daube & Co. in Leipzig.

Buchhandlung in großer Industriestadt, gut eingeführte Firma, soll baldigst verkauft werden. Anlage 20- bis 25 000 M. bei etwa 17 000 M. vorhandenen Werten. Entgegenkommende Zahlungsbedingungen. Anfragen durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter G. 7.

Wochenblatt,

16. Jahrgang,

mit gutem Inseratenstamm, sehr entwicklungsfähig, zu verkaufen.

Domizil: Süddeutsche Grossstadt.

Nötiges Kapital: 20 000 M.

Angebote u. 82 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Einer meiner Geschäftsfreunde wünscht die in seinem Verlage erscheinende Zeitschrift, ein Blatt für Schule und Haus, mit dem Programm, die Erziehung unserer Jugend durch Selbstbetätigung zu fördern, sowie einige populäre Verlagsartikel mit der gleichen Tendenz zu verkaufen, da er selbst nicht Buchhändler ist und sich nicht in der gewünschten Weise dem Vertrieb seines Verlages widmen kann. Unter Umständen würde er sich auch mit einem tüchtigen Fachmanne, dem die nötigen buchhändlerischen Kenntnisse und Erfahrungen zur Verfügung stehen, um das Unternehmen kräftig zu fördern, verbinden.

Geneigten Angeboten nach der einen oder der anderen Richtung hin sehe ich unter Ziffer 344 entgegen.
Leipzig, Januar 1908. R. F. Koehler.

Der Verlag einer **Klassikerbibliothek**, deren Vertrieb seit Jahren in den Händen des Reisebuchhandels liegt, ist besonderer Umstände halber billig zu verkaufen. Kapitalkräftige Reflektanten wollen bitte Angebote unter M. B. 72 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins einsenden.

Überall bekannter Verlag

der aus einer im Jahre 1700 gegründeten Firma hervorging, ist umständehalber sehr preiswert zu verkaufen. Da das Geschäft überallhin verlegbar ist, ev. auch zur Verschmelzung mit auswärtigem Verlag geeignet. Für junge Leute, die sich selbständig machen wollen, ein selten günstiges Objekt. Kaufpreis ca. 65 Mille.

Angebote unter J. M. 13 Berlin W. 35.

Ein altes Verlagsunternehmen mit einem jährl. Reingewinn von 5000 M. ist für 15 000 M. wegen Krankheit des Verlegers zu verkaufen. Angeb. unter C. M. 56 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Kleineres Sortiment,

in feinem Leipziger Vorort, mit Nebenbranchen, sehr ausdehnungsfähig, da bisher nur die feinsten Kreise umfassend, umständehalber billigst für 5 500 M. zu verkaufen. Reingewinn der letzten Jahre ca. 2400 M.—. Übernahme nach Belieben. Elegante Ladeneinrichtg., schönes, festes Lager. Reflektanten wollen ihre Zahlungsfähigkeit nachweisen, sonst zwecklos. Angebote unter H. V. 4704 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Meine Buchhandlung mit Nebenbranchen in großer Industriestadt Rheinlands ist wegen Überbürdung preiswert zu verkaufen. Zur Übernahme ca. 8000 M. erforderlich. Angebote unter 75 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kleinerer Verlag,

6 Werke mit allen Rechten u. gr. Vorräten für 420 M. verkäuflich.

Auskunft bereitwilligst. Angebote unter „Verlag 10“ Braunschweig, hauptpostlagernd.

Wegen Spezialisierung des Verlags einige biographische und belletristische Werke zu verkaufen; auch als Nebenbeschäftigung geeignet. Preis ca. 1000 M. Gef. Anfragen unt. B. M. 16 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Westfalen.

Solides Sortiment in Großstadt ist zu verkaufen. — Angebote erbeten unter R. R. 51 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine ältere, angesehene und gutgehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Westfalen ist Alters wegen sofort zu verkaufen. Zur Übernahme sind ca. 20 000 M. erforderlich. Gef. Angebote u. A. B. 83 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ich suche vornehmen Verlag mittleren Umfangs. Meinem Geschäftsfreunde stehen reichliche Mittel zur Verfügung. Eventl. ist Suchender auch bereit, sich tätig mit größerem Kapital an gut rentierendem Verlag zu beteiligen. Gef. Angebote, die streng vertraulich behandelt werden, unter S. S. 8 an mich.
Leipzig. f. Volckmar.

Sortimenter, der über 5—6000 M. verfügt, sucht kleine aber solide Buchhandlung oder Filiale zu erwerben. Selbstverkäufer wollen Angebote mit Umsatz und Reingewinn unter M. S. Nr. 71 an die Geschäftsstelle d. B.-V. senden.

Junger Sortimenter mit guter Praxis und im Besitz grösserer Barkapitalien möchte sich durch Kauf eines guten Sortiments in grösserer Stadt Mitteldeutschlands u. möglichst ohne Nebenbranchen bald selbständig machen. Vertrauensvolle Angebote — Vermittlung nicht erwünscht — unter H. E. Nr. 5 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Buchhandlung mit Nebenbranchen anzukaufen gesucht. Reg. Bez. Liegnitz bevorzugt. Angebote erbitet die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter F. M. 80.

Leihbibliothek anzukaufen gesucht (500 Bände). Verkäufer wollen sich direkt mit mir in Verbindung setzen.

J. Jacobs'sche Buchhandlung,
J. Werker Nachf. in Wiener i/Ostfr.

Teilhabergesuche.

Fachadressbuch!

Der Betrieb eines konkurrenzlosen Fachadressbuches für ganz Europa mit grossem Interessentenkreise in allen Ländern soll zum Gegenstande einer besonderen G. m. b. H. in Berlin oder Leipzig gemacht werden. Das Werk ist glänzend aufgenommen, flott abgesetzt worden und im System abgeschlossen.

Es wird ein gewandter und intelligenter Geschäftsführer gesucht,

der sich mit 20 bis 30 Tausend Mark sofort beteiligt. Er muss in der schriftlichen Propaganda erfahren und in der Lage sein, das internationale Inseratengeschäft auszubauen.

Das Unternehmen bietet in der richtigen Hand und mit ausreichenden Mitteln betrieben die höchsten Gewinnchancen. Die sofortige finanzielle Beteiligung ist notwendig und Voraussetzung für die geplante Gründung. Detaillierte Angebote erbeten unter J. N. 5467 durch Rudolf Mosse, Berlin SW.

Tüchtiger Verlagsbuchhändler

m. la.-Refer., der m. 10—15 000 M. in rentabl., sehr vornehm. Kunst- u. Zeitschriftenverlag, Berlin, als Teilhaber eintreten will, findet angenehme, glänzende Existenz. Angebote unt. J. K. 3310 bef. Rudolf Mosse, Berlin SW.

Teilhaberanträge.

Erfahrener Buchhändler

mit mehreren gutgehenden Verlagswerken wünscht in Leipziger Buch- oder Musikalienverlag einzutreten. Teilhaberschaft oder bessere Stellung erwünscht.

Angebote unter R. S. 23 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.